

MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF

Bezirk Korneuburg/NÖ

Nr. 5/2014

Geschäftszahl: 0003-09-02100-118

EDV: G:ALLGEMEINER SCHRIFTVERKEHR/SEKRETARIAT/14-09/2014-0218-jas

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche** Sitzung des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Langenzersdorf am **Montag**, dem **29.9.2014**, im Festsaal der Gemeinde.

BEGINN: 19.00 Uhr

ENDE: 19.50 Uhr

Die Einladung erfolgte am **24.9.2014** durch E-Mail.

VON DEN MANDATAREN WAREN ANWESEND:

1. Bgm. ARBESSER Mag. Andreas	ÖVP	16. GR. KAPELLER Karin	ÖVP
2. Vzbgm. LAIMER Karl	ÖVP	17. GR. KASWURM Marina	ÖVP
3. GGR. DANHA Karl	SPÖ	18. GR. KOLFELNER Renate	GRÜNE
4. GGR. KÖNIG Peter	ÖVP	19. GR. KRUDER Siegfried	ÖVP
5. GGR. KORP Mag. Robert	GRÜNE	20. GR. LEHNER Roswitha	ÖVP
6. GGR. MARTINETZ Gertrude	SPÖ	21. GR. RAINER Bernhard	ÖVP
7. GGR. TREITL Ingeborg	ÖVP	22. GR. SAFAI-SIAHKALI Christine	GRÜNE
8. GGR. TRIMMEL Martin	ÖVP	23. GR. SCHICK Dipl.-Ing. Hans Christian	SPÖ
9. GGR. WAYGAND Josef	ÖVP	24. GR. SCHILLING Barbara	ÖVP
10. GR. BATIK Johann	ÖVP	25. GR. SCHWINGER Alexander	ÖVP
11. GR. EISENHELD Ing. Christian	ÖVP	26. GR. STINDL Waltraud	GRÜNE
12. GR. GRASSL Dipl.-Ing. Franz	ÖVP	27. GR. TRIMMEL Ernst	ÖVP
13. GR. GRÜNAUER Walter	ÖVP	28. GR. VYTLACIL Othmar	FPÖ
14. GR. HOFER Martin Christian	GRÜNE	29. GR. WINKLER Josef	FPÖ
15. GR. HRDLICZKA Christian	SPÖ		

ENTSCHULDIGT WAREN:

1. GGR. Ebner Bernhard	ÖVP
2. GR. Petz Gertraud	ÖVP
3. GR. Schleich Wolfgang	SPÖ
4. GR. Mag. DDr. Unterberger Stefan	SPÖ

AUSSERDEM WAR ANWESEND:

Gemeindeamtsdirektor Mag. Dr. Helmut Haider als Schriftführer

VORSITZENDER: Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

**DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.
DIE SITZUNG IST BESCHLUSSFÄHIG.**

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatssitzung vom 30.6.2014
3. Berichte
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Gebarungseinschau 2014
6. Nachtragsvoranschlag 2014
7. Kündigung Rest- und Sperrmüllvertrag
8. Aufnahme eines Darlehens für die „Sanierung und Erweiterung Volksschule“
9. Beauftragung Baumeisterarbeiten – Drucksteigerungsanlage Magdalenenhofstraße
10. Zuschlagsentscheidung Fichtengasse/Mitterweg, Dirnelwiese
- 10A. DRINGLICHKEITSANTRAG – Kooperationsvereinbarung LANGENZERSDORF MUSEUM – Niederösterreich CARD 2015/16**

Der Bürgermeister
gez. i. V. Karl Laimer
Vizebürgermeister

DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.

VERLAUF DER SITZUNG:

1. FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung **bringt**

- **Bgm. Mag. Arbesser** schriftlich und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag "Kooperationsvereinbarung LANGENZERSDORF MUSEUM – Niederösterreich CARD 2015/16" ein. **[Beilage A der amtlichen Protokollsammlung]**

Er stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen, Behandlung unter TOP 10A.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

und

- **Bgm. Mag. Arbesser** schriftlich und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag "Löschung des Wiederkaufsrechts" ein. **[Beilage B der amtlichen Protokollsammlung]**

Er stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und im nicht öffentlichen Teil der Sitzung inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen, Behandlung unter TOP 19 im nicht öffentlichen Teil.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

2. GENEHMIGUNG BZW. ABÄNDERUNG DES SITZUNGSPROTOKOLLS ÜBER DIE **ÖFFENTLICHE** GEMEINDERATSSITZUNG VOM 30.6.2014

Gegen den Inhalt der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom **30.6.2014** langte von **Frau GR. Waltraud Stindl** eine schriftliche Einwendung zu Tagesordnungspunkt 20d ein. **[Beilage C der amtlichen Protokollsammlung]**

Frau GR. Waltraud Stindl beantragt folgende Ergänzung:

" Der Bürgermeister erläutert den von GR. Winkler und den GRÜNEN sowie von UnterstützerInnen eingebrachten Dringlichkeitsantrag..... "

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom **30.6.2014** ist daher genehmigt.

3. BERICHTE

- **BGM. MAG. ARBESSER**
bedankt sich im Namen von GGR. Ebner bei den Vereinen und dem Amt für die Vorbereitung und Durchführung des „Tag der Vereine“.
Berichtet über den Straßeneinbruch In Schiffeln, die Untersuchungen werden weiter geführt.
- **GGR. TREITL**
bedankt sich bei allen Vereinen, die beim Ferienspiel mitgemacht haben.
- **GGR. KÖNIG**
berichtet vom Familienausschuss.
- **GGR. TRIMMEL**
berichtet von der Verkehrszählung Kreuzung Schulstraße /Untere Kirchengasse, das Ergebnis wird im Ausschuss behandelt.
- **GR. SAFAI-SIAHKALI**
berichtet vom Verkehrschaos vor der Volksschule und fordert eine autofreie Verkehrslösung.
- **GR. KOLFELNER**
kritisiert die mangelnde Schulwegsicherung, insbesondere bei Baustellen.
Berichtet vom Autofreien Tag und bedankt sich bei allen, die mitgearbeitet haben.
Fordert rasch restriktive Bebauungsbestimmungen für den Bisamberg.
- **GGR. MAG. KORP**
berichtet von der Nachschau vom Land im Wertstoffsammelzentrum.

4. BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES

Herr **GR. Winkler** verliest den Bericht des Prüfungsausschusses vom 9.9.2014, eingelangt am 17.9.2014, GZ 14-08393 [**Beilage D der amtlichen Protokollsammlung**].

Der Bürgermeister nimmt den oben angeführten Prüfbericht zur Kenntnis und bedankt sich beim Vorsitzenden sowie bei den Prüfungsausschussmitgliedern.

5. GEBARUNGSEINSCHAU 2014

GGR. Waygand:

Der Prüfbericht ist allen Fraktionen zugegangen und damit voll inhaltlich zur Kenntnis gebracht worden. Viele Empfehlungen sind bereits umgesetzt worden, der Bericht wird ausführlich im Finanzausschuss behandelt. GGR. Waygand bedankt sich beim Amt, dass der Betrieb trotz des erhöhten Aufwandes durch die Gebarungseinschau weitergegangen ist.

6. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2014

GGR. Waygand stellt folgenden Antrag:

“ Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2014 ist in der Zeit von 11.09.2014 bis 29.09.2014 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht.

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2014 werden die im vorliegenden Nachtragsvoranschlag bei den einzelnen Voranschlagsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Nachtragsvoranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Voranschlag laufend	€ 17.628.500,--	€ 17.628.500,--
1. Nachtragsvoranschlag	€ -129.800,--	€ -129.800,--
	-----	-----
Gesamt Ordentlicher Voranschlag	€ 17.498.700,--	€ 17.498.700,--
	=====	=====
Außerordentlicher Voranschlag	€ 3.763.300,--	€ 3.763.300,--
1. Nachtragsvoranschlag	€ 1.849.100,--	€ 1.849.100,--
	-----	-----
Gesamt Außerordentlicher Voranschlag	€ 5.612.400,--	€ 5.612.400,--
	=====	=====
Gesamt Voranschlag	€ 23.111.100,--	€ 23.111.100,--
	=====	=====

Bezugnehmend auf die Gebarungseinschau gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) wurden die beanstandeten Punkte Wasserrücklagenkorrektur in der Höhe von € 100.000,00 sowie die betroffenen Konten für die Überrechnung des Jahresergebnis A 85 – 89 für den Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“) korrigiert. Weiters wurde die Budgetierung für das Bauvorhaben „Erweiterung und Sanierung Volksschule Langenzersdorf“ entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.2014 und der Einreichung zur Förderung des Schul- und Kindergartenfond vom 03.07.2014 angepasst. "

Zum Antrag sprechen:
GR. Vytlačil

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

7. KÜNDIGUNG REST- UND SPERRMÜLLVERTRAG

GGR. Mag. Korp stellt folgenden Antrag:

" Die Marktgemeinde Langenzersdorf kündigt die Vereinbarung über die Behandlung von Hausmüll, hausmüllähnlichem Gewerbeabfall und Sperrmüll, (Auftrag vom 07.06.2002, ergänzt um die Vereinbarung vom 27.06.2012) mit der Abfallbehandlung B.S.U. GmbH, Brennauerstraße 10, 3500 Krems zum ehestmöglichen Zeitpunkt, das ist der 31.12.2015 auf.

Gleichzeitig wird die weitere Teilnahme der Marktgemeinde Langenzersdorf an der Arbeitsgemeinschaft zur Abfallentsorgung zum 31.12.2015 aufgekündigt. "

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

8. AUFNAHME EINES DARLEHENS FÜR DIE „SANIERUNG UND ERWEITERUNG VOLKSSCHULE“

GGR. Waygand stellt folgenden Antrag:

" Zur Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens Sanierung und Erweiterung Volksschule wurden im Budget des Haushaltsjahres 2014 eine Darlehensaufnahme veranschlagt:

Sanierung und Erweiterung Volksschule € 2.855.000,00

Zur Aufnahme des Darlehens wurden folgende Kreditinstitute eingeladen, Anbote auf Basis des 6-Monat-Euribors zu übermitteln:

Hypo Tirol Bank AG, Tegetthoffstraße 4, 1010 Wien, UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6/8, 1010 Wien, BAWAG PSK Bank, Georg-Coch-Platz 2, 1018 Wien, Hypo NÖ Gruppe Bank AG, Kremser Gasse 20, 3100 St.Pölten, Sparkasse Korneuburg AG, Hauptplatz 28, 2100 Korneuburg, Raiffeisenbank Korneuburg, Stockerauer Straße 94, 2100 Korneuburg, Volksbank Donau Weinland, Hauptstraße 7, 200 Stockerau

Es wurden von 6 Kreditinstituten Angebote abgegeben.

Bank	Laufzeit	Kapitalrate	Fälligkeiten	EURIBOR-Basis	Aufschlag	Reihung	Spesen	Anmerkung
HYPONÖ Gruppe Bank AG	25	57.100,00	01.03./01.09.	6 Monats-Euribor	0,70%	1.	0,00	dekursiv, 30/360
Sparkasse Korneuburg AG	25	57.100,00	01.03./01.09.	6 Monats-Euribor	0,70%	1.	0,00	dekursiv, 30/360
BAWAG PSK	25	57.100,00	01.03./01.09.	6 Monats-Euribor	0,72%	2.	0,00	Anpassung 2 Banktage vor Fälligkeit
UniCredit Bank Austria AG	25	57.100,00	01.03./01.09.	6 Monats-Euribor	0,79%	3.	0,00	dekursiv, klm/360
Volksbank Donau-Weinland	25	57.100,00	01.03./01.09.	6 Monats-Euribor	1,25%	4.	0,00	Aufschlagfixierung für Gesamtlaufzeit, Zinsanpassung 2 Banktage vor Fälligkeit,
Raiffeisenbank KO AG	25	57.100,00	01.03./01.09.	6 Monats-Euribor	1,50%	5.	0,00	dekursiv, 30/360 – Anpassung 2 Banktage vor Fälligkeit

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 29.09.2014 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf nimmt zur Bedeckung des außerordentlichen Vorhabens „Sanierung und Erweiterung Volksschule“ ein Darlehen gemäß Offert vom 08.09.2014, eingelangt am 12.09.2014, GZ PA101193, in der Höhe von € 2.855.000,00 bei der

SPARKASSE Korneuburg AG, Hauptplatz 28, 2100 Korneuburg auf.

Darlehenslaufzeit: 25 Jahre
 Verzinsung: **6-Monats Euribor zuzüglich 0,70 % Punkte Aufschlag**
 Rückzahlung: jeweils am 01.03. und 01.09. beginnend 01.03.2015 "

Zum Antrag sprechen:

GR. Hrdliczka

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

9.

**BEAUFTRAGUNG BAUMEISTERARBEITEN – DRUCKSTEIGERUNGSANLAGE
MAGDALENENHOFSTRASSE**

GR. Dipl.-Ing. Grassl Franz verläßt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

GGR. Danha stellt folgenden Antrag:

” Aufgrund der groben baulichen Mängel der WVA-Drucksteigerungsanlage Magdalenenhofstraße wurde die Firma Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte Ziviltechniker-GmbH. mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 16.09.2013, mit der Neuerrichtung der Drucksteigerungsanlage Magdalenenhofstraße beauftragt.

Im Gemeindevorstand vom 16.06.2014 wurde bereits die Vergabe der Eingangstüre, der Technik und der Elektrik beschlossen.

Für die Erd- und Baumeisterarbeiten wurden Angebote seitens der Firma Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte Ziviltechniker-GmbH. eingeholt und geprüft. Die diesbezügliche Angebotsbeurteilung vom 16.06.2014 langte am 23.06.2014 hieramts ein und wurde mit der Geschäftszahl 14-05669 versehen.

Folgende Firmen haben angeboten:

Firma Ing. Franz Graßl in der Kostenrahmenhöhe von € 67.448,50 exkl. MwSt.

Firma Held & Francke in der Kostenrahmenhöhe von € 84.988,79 exkl. MwSt.

Firma DI A. Winkler in der Kostenrahmenhöhe von € 118.856,53 exkl. MwSt.

Aufgrund des Ergebnisses der Angebotsbeurteilung ist das Angebot der Firma Ing. Franz Graßl als Bestbieter zu werten.

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 29.09.2014 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die

Firma Ing. Franz Graßl, Korneuburger Straße 169, 2103 Langenzersdorf

mit den Erd- und Baumeisterarbeiten für die Drucksteigerungsanlage Magdalenenhofstraße gemäß Angebotsbeurteilung vom 16.06.2014, eingelangt am 23.06.2014, Geschäftszahl 14-05669, in der Kostenrahmenhöhe von

€ 67.448,50 exkl. MwSt.

vorbehaltlich der Vorlage einer rechtskräftigen baubehördlichen Bewilligung für die Errichtung der WVA-Drucksteigerungsanlage Magdalenenhofstraße. ”

ANSATZ:

5/850-0503

Zum Antrag sprechen:

GR. Kruder

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 28 dafür, 1 Stimmenthaltung

dafür stimmen:

17 ÖVP / außer GR. Kruder

4 SPÖ

5 GRÜNE

2 FPÖ

Stimmenthaltungen:

1 ÖVP / GR. Kruder

GR. Dipl.-Ing. Grassl Franz nimmt wieder an der Sitzung teil.

10. ZUSCHLAGSENTSCHEIDUNG FICHTENGASSE/MITTERWEG, DIRNELWIESE

GGR. Trimmel stellt folgenden Antrag:

„Mit Beschluss des Gemeinderates vom 24.03.2014 wurde die Firma IUP Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte mit den Ziviltechnikerleistungen betreffend Straßenbau und Regenwasserkanal „Fichtengasse, Mitterweg und Tuttenhofstraße“ beauftragt.

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 11.08.2014 wurde die Firma IUP Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte mit der Erweiterung des Ausschreibungs- Angebotsprüfungs- und Vergabeumfangs beim Projekt Fichtengasse und Mitterweg um das Projekt Straßenbau „Gehsteigesanierung Dirnelwiese“ beauftragt

Die Leistungen wurden durch die Firma Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte Ziviltechniker GmbH Wien namens der Marktgemeinde Langenzersdorf im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben und nach Abklärung der Angebotswilligkeit am 6.08.2014 an 6 Firmen versandt.

Bis zum vorgesehenen Abgabetermin am 01.09.2014 um 09:00 Uhr beim Gemeindeamt Langenzersdorf wurden 6 Angebote abgegeben. Die Angebotsöffnung fand ebendort am selben Tag um 09:20 Uhr statt und ergab folgendes Ergebnis:

Firma Strabag 2201 Gerasdorf	€ 398.646,39 exkl. MwSt.
Firma DI A. Winkler & Co 1230 Wien	€ 446.530,39 exkl. MwSt.
Firma Held & Francke 2130 Mistelbach	€ 418.317,98 exkl. MwSt.
Firma Leyer & Graf 2320 Schwechat	€ 447.294,93 exkl. MwSt.
Firma Swietelsky 1040 Wien	€ 561.411,97 exkl. MwSt.
Firma Pittel & Brausewetter 2225 Zistersdorf	€ 415.195,10 exkl. MwSt.

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 29.09.2014 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die Firma

Strabag AG, Wagramerstraße 271, 2201 Gerasdorf

mit den Straßenbau und Regenwasserentsorgung beim Projekt „Fichtengasse, Mitterweg und Tuttenhofstraße“ sowie mit den Straßenbauarbeiten, Erd- und Baumeisterarbeiten einschließlich aller Lieferungen für das Projekt „Gehsteigesanierung Dirnelwiese“ gemäß dem Angebot vom 01.09.2014, und dem Prüfbericht der Firma IUP vom 05.09.2014, eingelangt am 10.09.2014, GZ 14-08102 in der Kostenrahmenhöhe von

€ 398.646,39 exkl. MwSt. ”

ANSATZ:

5/612-00200 – Straße

5/851-0503 – Abwasserbeseitigung

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

10A.

**DRINGLICHKEITSANTRAG – KOOPERATIONSVEREINBARUNG LANGENZERSDORF
MUSEUM – NIEDERÖSTERREICH CARD 2015/16**

GGR. Treitl stellt folgenden Antrag:

“ Die Marktgemeinde Langenzersdorf schließt mit der Niederösterreich-Card GmbH, Niederösterreich-Ring 2, Haus C, 3100 St. Pölten die beiliegende Vereinbarung, eingelangt am 22.9.2014, GZ 14-08445, über die Kooperation des LANGENZERSDORF MUSEUM mit der Niederösterreich Card 2015/26 ab. ”

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um **19.50 Uhr**.

V. g. g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

.....
(Mag. Dr. Helmut Haider)

.....
(Mag. Andreas Arbesser)

Vzbgm. Karl Laimer, ÖVP:

.....

GGR. Gertrude Martinetz, SPÖ:

.....

GR. Waltraud Stindl, GRÜNE:

.....

GR. Josef Winkler, FPÖ:

.....